

der. Und der Dichter schrie auf: „Ist dieser weiße Flaum nicht die reine Sanftheit meiner Mutter?“ Und das himmlische Wesen sagte: „So ist es!“ Ein leichter Hauch kräuselte das Wasser und rauschte durch das Laub. Und der Dichter fragte: „Höre ich nicht die milde und dunkle Stimme meines Vaters?“ Und das himmlische Wesen sagte: „So ist es!“

Sie gingen zusammen weiter auf dem Wege, der aus dem Wäldchen kam und das Ufer entlang führte. Mit einem Male wurde unter der Sonne die weite Straße blendend weiß. Sie war nun wie das Linnen auf dem heiligen Abendmahlstische. Und zur Rechten und zur Linken klangen verborgene Wasser wie heilige Glocken. Da fragte der Engel: „Kennst du diese Stelle deines Lebens?“ „Hier ist“, sagte der Dichter, „der Tag meiner ersten Kommunion. Ich denke an die Kirche, an die glücklichen Gesichter meiner Mutter und